

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Autorinnen und Autoren	VII
<i>Stephan Kirste</i>	
Eine rechtsphilosophische Grundlegung von Treu und Glauben	1
<i>Christoph Engel</i>	
Treu und Glauben: Frag GPT	17
<i>Laura Pavlidis</i>	
Treu und Glauben im Wirtschaftsrecht: rechtstheoretische Grundlegung	37
<i>Michael Potacs</i>	
Treu und Glauben im Verfassungsrecht	63
<i>Monika Polzin</i>	
Treu und Glauben im Völkerrecht	75
<i>Armin Hatje</i>	
Treu und Glauben im Europarecht	87
<i>Sebastian Schmid</i>	
Treu und Glauben im Verwaltungsrecht	99
<i>Michael Lang</i>	
Treu und Glauben im Steuerrecht	113
<i>Georg Graf</i>	
Treu und Glauben im Privatrecht – Eine Judikaturanalyse	133
<i>Susanne Kalls</i>	
Treu und Glauben im Gesellschaftsrecht – Eine Karriere	143
<i>Elisabeth Brameshuber</i>	
Treu und Glauben im Arbeitsrecht	161
<i>Susanne Auer-Mayer</i>	
Treu und Glauben im Sozialrecht	179

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorinnen und Autoren	VII
Eine rechtsphilosophische Grundlegung von Treu und Glauben	1
<i>Stephan Kirste</i>	
1. Einleitung	1
2. Treue und Glauben an die Freiheit – Erkenntnis der Wahrheit	4
3. Treu und Glauben als Prinzip der Autonomie	6
4. Treu und Glauben als Ausfluss und Schutz der Menschenwürde	11
5. Schluss: Treu und Glauben als allgemeiner Grundsatz des Rechts	13
Treu und Glauben: Frag GPT	17
<i>Christoph Engel</i>	
1. Treu und Glauben als Einfallstor für Fairnessnormen	17
2. Konkurrierende Fairnessnormen und ihre Bedeutung für das Recht ...	19
3. Konkurrierende Fairnessnormen und die Fallgruppen von Treu und Glauben	24
4. Fairness als empirische Herausforderung	26
5. Sprachmodelle als Hilfsmittel der Rechtsanwendung	27
6. Technische Umsetzung	28
7. Drei Äquivalenzstörungen	29
8. Drei Varianten der Rücknahme eines Geldleistungsbescheids	31
9. Drei Nuancen derselben Äquivalenzstörung	33
10. Fazit	35
Treu und Glauben im Wirtschaftsrecht: rechtstheoretische Grundlegung	37
<i>Laura Pavlidis</i>	
1. Einleitung	37
1.1. Treu und Glauben als Rechtsgedanke mit Tradition	38
1.2. Staatsverweigerer und Rundfunkbeitrag als Ausgangspunkt	41
1.3. Fragestellungen	42
2. Rechtsvertrauen: Vertrauen als Rechtskomponente	44
2.1. Vertrauens- und Rechtskomponente	44
2.2. Vertrauen-Dürfen versus Vertrauen-Müssen	47
3. Schlussbetrachtungen – Inconstantia/diffidentia facit iniuriam?	53
3.1. Vertrauen im Hoheitsverhältnis als Funktionsschutz vor Rechtsschutzersuchen?	53

3.2. Rechtsmisstrauen und darauf ausgerichtete strategische Prozessführung als Selbstexemption?	56
3.3. (Imaginäres) Recht als politischer Kampf?	59
Treu und Glauben im Verfassungsrecht	63
<i>Michael Potacs</i>	
1. Einleitung	63
2. Begriffsbestimmung	64
2.1. Treu	64
2.2. Glauben	65
3. Rechtsprinzip als Auslegungsgrundsatz	66
4. Verfassungsprinzip	68
4.1. Allgemeines	68
4.2. Gleichheitssatz	70
4.3. Erscheinungsformen	71
4.3.1. Behördenpraxis	71
4.3.2. Verwirkung	72
5. Schlussbemerkung	74
Treu und Glauben im Völkerrecht	75
<i>Monika Polzin</i>	
1. Einleitung	75
2. Treu und Glauben im allgemeinen Völkerrecht	75
3. Treu und Glauben im Völkervertragsrecht	79
4. Treu und Glauben im Recht der Internationalen Organisationen	81
5. Schlussbemerkungen	86
Treu und Glauben im Europarecht	87
<i>Armin Hatje</i>	
1. Eingrenzung und Fragestellungen	88
2. Anerkennung von Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	89
2.1. Die sprachliche Erfassung des Gedankens von Treu und Glauben im Unionsrecht	89
2.2. Die sachliche Bedeutung des Grundsatzes von Treu und Glauben	89
2.3. Anerkennung im Unionsrecht	90
2.3.1. Hinweise im Primärrecht	90
2.3.2. Rechtsnatur des Unionsrechts und Anerkennung von Treu und Glauben	91
2.3.3. Anerkennung in der Rechtsprechung	91

3.	Funktionen von Treu und Glauben im Unionsrecht	92
3.1.	Ergänzung konkreter Rechtsbeziehungen	92
3.2.	Grundlage für konkrete Maßstabnormen	93
3.3.	Treu und Glauben als Auslegungsgrundsatz	93
3.4.	Legitimation von richterlicher Rechtsfortbildung	93
4.	Konkretisierungen des Grundsatzes von Treu und Glauben	94
4.1.	Verbot des Rechtsmissbrauchs in allen Rechtsbeziehungen	94
4.2.	Rechtsbeziehungen zwischen der Union und den Mitgliedstaaten	94
4.2.1.	Loyale Zusammenarbeit nach Art 4 Abs 3 EUV	95
4.2.2.	Verbot widersprüchlichen Verhaltens (Venire contra factum proprium)	95
4.2.3.	Begründung vormitgliedschaftlichen Vertrauensschutzes	95
4.2.4.	Gegenseitiges Vertrauen zwischen den Mitglied- staaten als Ausdruck von Treu und Glauben?	96
4.3.	Rechtsbeziehungen zwischen den Organen der Union	96
4.4.	Rechtsbeziehungen zwischen der Union und Drittstaaten oder anderen internationalen Organisationen	96
4.5.	Rechtsbeziehungen zwischen der Union und Einzelnen	97
5.	Bedeutung	97
6.	Schluss	98
	Treu und Glauben im Verwaltungsrecht	99
	<i>Sebastian Schmid</i>	
1.	Einleitung	99
2.	Abschichtungen	100
3.	Inhalt von Treu und Glauben	100
4.	Fallgruppen	101
4.1.	Treu und Glauben als Regelungsmotiv für verwaltungsrechtliche Vorschriften	101
4.2.	Privatwirtschaftsverwaltung	103
4.3.	Anwendung von Zivilrecht durch Verwaltungsbehörden	103
4.4.	Verwaltungsrechtliche Anordnung von Treu und Glauben	104
4.5.	Treu und Glauben als Auslegungsregel	105
4.6.	Treu und Glauben als ungeschriebener Rechtmäßig- keitsmaßstab	106
4.7.	Treu und Glauben und „Vollzugsspielräume“	109
5.	Schlussbemerkungen	111

Treu und Glauben im Steuerrecht	113
<i>Michael Lang</i>	
1. Die Rechtsgrundlagen von Treu und Glauben im Steuerrecht	113
2. Treu und Glauben als Interpretationsmaxime?	115
3. Die Rechtsprechung des VfGH zu Treu und Glauben	118
4. Die Rechtsprechung des VfGH zu Treu und Glauben	124
5. Treu und Glauben und Folgenbeseitigungsansprüche	127
6. Zusammenfassende Würdigung	131
Treu und Glauben im Privatrecht – Eine Judikaturanalyse	133
<i>Georg Graf</i>	
1. Gesetzestext des ABGB ist frei von Treu und Glauben	133
2. OGH 1 Ob 2/93: Der Handshake des Ministers	134
3. OGH 2 Ob 534/84: Keine Privatenteignung qua Teilungsklage	137
4. OGH 7 Ob 39/89: Keine Leistungsfreiheit bloß wegen einer Lappalie	139
5. Resümee	141
Treu und Glauben im Gesellschaftsrecht – Eine Karriere	143
<i>Susanne Kals</i>	
1. Einführung	143
1.1. Von Treu und Glauben zur Treuepflicht	143
1.2. Der Gesellschaftsvertrag als mehrseitiger, dauerhafter unvollständiger Vertrag	145
2. Mitgliedschaftliche Treuepflichten	145
2.1. Einteilungsversuche der gesellschaftsrechtlichen Treuepflichten	146
2.2. Entwicklung der Treuepflichten im Gesellschaftsrecht	147
2.3. Abgrenzung Treuepflichtverletzung – Rechtsmissbrauch	148
3. Beispiele aus der Judikatur	150
3.1. Personengesellschaften: OGH 6 Ob 211/22f (Lecher Hoteliersfamilie)	151
3.2. Kapitalgesellschaften: OGH 6 Ob 155/20t und 6 Ob 140/20m (Spar/DM)	153
4. Exkurs: Treuepflichten in der Stiftergemeinschaft	156
4.1. Treuepflichten in der Stiftergemeinschaft	156
4.2. Beispiel: OGH 6 Ob 122/16h78 (Unternehmerehe)	157
5. Resümee	158
Treu und Glauben im Arbeitsrecht	161
<i>Elisabeth Brameshuber</i>	
1. Einleitung	161
2. Die nach Treu und Glauben zu bestimmende Vertrags- bzw Leistungspflicht des Arbeitnehmers	163

3. Treu und Glauben als Grundlage für Fürsorge- und Treuepflicht	167
4. Treu und Glauben in der höchstgerichtlichen Judikatur – einige Fallgruppen	170
4.1. Ausübung von einseitigen Gestaltungsrechten	171
4.2. Verhinderung der Geltendmachung eines Rechts	174
4.2.1. Berufung auf Verfallsklauseln durch den Arbeitgeber	174
4.2.2. (Nur mehr eingeschränkt zulässige) Geltendmachung der Verjährungseinrede des § 4 Abs 5 UrlG	175
5. Fazit	177
Treu und Glauben im Sozialrecht	179
<i>Susanne Auer-Mayer</i>	
1. Einführung	179
1.1. (Kein) Vertrauensschutz unter Berufung auf „Treu und Glauben“	180
1.2. Verhaltensobliegenheiten der Versicherten nach „Treu und Glauben“	181
2. „Treu und Glauben“ als Grenze zwischen Individual- und Solidarverantwortung	182
3. Gesetzliche Ansatzpunkte	184
3.1. Herbeiführung des Versicherungsfalls	184
3.1.1. Überblick	184
3.1.2. Vergleichende Betrachtung	187
3.2. Beseitigung des Versicherungsfalls	188
3.2.1. Überblick	188
3.2.1.1. Untersuchungsobliegenheiten	188
3.2.1.2. Behandlungsobliegenheiten	191
3.2.2. Vergleichende Betrachtung	194
3.2.3. Verhältnis zur Herbeiführung des Versicherungsfalls	196
4. Allgemeine Mitwirkungs- und Duldungspflicht?	198
5. Fazit und Ausblick	199
Bisher erschienene Bände	203